

Öffentliche Stellenausschreibung (424/1/2022)

Im Dezernat Soziales und Gesundheit, Amt für Migration und Ausländerrecht des Landratsamtes Nordsachsen ist schnellstmöglich die Stelle als

Sachbearbeiter Allgemeiner Migrationsdienst (m/w/d)

befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden. Der Arbeitsort ist Eilenburg.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Begleitung des Integrationsprozesses für neuzugewanderte Personen

- Beratung und Information bspw.
 - zu Deutschkursen
 - zum Umgang mit Behörden
 - zum Thema Mobilität und Verkehr
 - über das deutsche Bildungs- und Sozialsystem, mit dem Ziel, die Neuzugewanderten zu befähigen, in Angelegenheiten des täglichen Lebens selbstständig zu handeln
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Zusammenarbeit mit den kommunalen Ausländer- und Integrationsbeauftragten und dem Integrationsmanager des Landkreises
- Kooperation mit den Arbeitsmarktmentoren des Landkreises, auch in Bezug auf Fragen der Arbeitsaufnahme durch freizügigkeitsberechtigte Personen
- Austausch und Beratung mit den Sachgebieten im Amt für Migration und Ausländerrecht bezüglich Fragen zur Interkulturalität und Integration
- Unterstützung des Sachgebietes Allgemeines Ausländerrecht im Aufsuchen der neu zugewanderten Personen

Beratung und Unterstützungstätigkeit als Landkreis

- Sicherstellung der Vernetzung und des Wissenstransfers im Bereich Zuwanderung und Integration im öffentlichen Bereich, z.B. zwischen der Landkreisverwaltung und den Verantwortungsträgern der kreisangehörigen Gemeinden und anderer relevanter Institutionen
- Beratung der kreisangehörigen Gemeinden und Städte bezüglich der Fördermöglichkeiten
- Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden und Städte bei der Umsetzung integrationsrelevanter Vorhaben und der interkulturellen Öffnung

Voraussetzungen und Anforderungen:

- Bachelor oder Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Sozialverwaltung, Soziale Arbeit oder vergleichbarer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder Abschluss eines Fachhochschulstudiums mit einschlägiger Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- Interkulturelle Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse
- Ganzheitliches Denken, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität
- überwiegende Außendiensttätigkeit, flexible Einsatzzeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzumutbar ist.

Wir bieten:

- Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 424/1/2022 bis zum 27.01.2022 an das Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de gerichtet werden. Bitte übersenden Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Graf unter der Telefonnummer 03421/758 1543.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.